



An das
Landesamt für Finanzen
Amt für Wiedergutmachung
Heckingstraße 31
54439 Saarburg

Antrag (Fassung vom 01.09.2015)

auf übergangsweise Gewährung einer Härtebeihilfe nach Ziff. 3.2 von Leistungen nach den Richtlinien der Landesregierung für den Härtefond des Landes Rheinland-Pfalz zur Unterstützung von Opfern des Nationalsozialismus vom 30.09.1996 in der Fassung v. 01.09.2014.

Bitte **deutlich** in **Druckbuchstaben** oder **maschinenschriftlich** ausfüllen.
Zutreffendes bitte ankreuzen. Ergänzungen ggf. auf gesondertem Blatt.

1. Zur Person des Antragstellers:

Name (frühere/r Name/n):	
Vorname/n:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort/-land:	
Familienstand	
Anschrift:	
Familienstand:	
Hausstand:	<input type="checkbox"/> alleinlebend <input type="checkbox"/> gemeinsam mit _____ Personen

Haushaltsangehörige:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Beziehung zum Antragsteller

2. Minderjährige oder in Ausbildung befindliche Kinder:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Ausbildungs- stand	Anschrift

Bitte ggf. Geburtsurkunden und Ausbildungsnachweise beifügen

3. Angaben zur bislang bezogenen laufenden monatlichen Beihilfe für Opfer des Nationalsozialismus

Bewilligende Behörde (Name u. Anschrift)	
Aktenzeichen	
Letzter monatlicher Zahlbetrag	

Die Zahlung

- wurde bereits eingestellt am: _____
- läuft noch
- wird voraussichtlich eingestellt am: _____

4. Ärztlich gebotener Umzug zu Angehörigen nach Rheinland-Pfalz wegen Pflegebedarf:

Bisheriger Hauptwohnsitz (Ort, Bundesland):	
Umzug nach Rheinland-Pfalz (ist) erfolgt am:	
Neue Anschrift in Rheinland-Pfalz:	

Ich werde in Rheinland-Pfalz

- alleine in einer eigenen Wohnung leben
- in einer Wohnung gemeinsam leben mit: _____
- in die Wohnung meiner Pflegeperson _____ aufgenommen.

Nachweis meiner Pflegedürftigkeit:

- Anerkennung einer Pflegestufe/eines Pflegegrades durch meine Pflegeversicherung
- Anerkennung einer eingeschränkten Alltagskompetenz durch meine Pflegeversicherung
- Detailliertes Attest meines behandelnden Hausarztes, aus dem sich konkret ergibt, welche Hilfeleistungen im Einzelnen erforderlich sind

Angaben zur Pflegeperson, die mich nach meinem Umzug nach Rheinland-Pfalz pflegen wird:

Name, Vorname	
Anschrift	
Geburtsdatum, -ort	
Verwandtschaftsverhältnis	

5. Bitte geben Sie nachfolgend Ihr Konto an, auf das ggfs. eine Zahlung erfolgen soll:

Bankinstitut	
BIC	
IBAN	

6. Abschließende Erklärungen

a) **Einverständnis mit der Einholung von Auskünften und Einsichtnahme in Akten**

Ich erkläre mein Einverständnis, dass das Amt für Wiedergutmachung des Landes Rheinland-Pfalz in Saarburg Auskünfte bei in- und ausländischen Behörden, Gerichten und anderen zuständigen Stellen einholen und gerichtliche und behördliche Akten einsehen und ablichten darf.

ja nein

b) **Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht**

Sofern ich eine laufende Beihilfe beantrage, ermächtige das Amt für Wiedergutmachung hiermit zur Beiziehung von Krankenunterlagen bei den vorbezeichneten und sonstigen Ärzten, in deren Behandlung ich zur Zeit bin oder früher einmal war und entbinde diese Ärzte, ferner meine Kranken- und Pflegeversicherung, hiermit von ihrer Schweigepflicht.

ja nein

Mir ist bekannt, das eine Beihilfe aus dem Härtefonds ganz oder teilweise versagt werden kann, wenn der Berechtigte, um eine Beihilfe zu erlangen, sich unlauterer Mittel bedient oder vorsätzlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens oder des Verfolgungsschicksals gemacht, veranlasst oder zugelassen hat.
In Kenntnis dessen versichere ich hiermit, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

7. Bei der Abfassung dieses Antrages hat mitgewirkt: (Name bzw. Organisation, Anschrift):

Name / Organisation	
Ansprechpartner	
Anschrift	
Telefon:	

Anlage Einkünfte im Kalenderjahr vor der Antragstellung Jahr 201

Art der Einkünfte	Antragsteller/in		Ehegatte/in		Weiteres Haushaltsmitglied Name:	
	Ja, monatlich €	Nein	Ja, monatlich €	Nein	Ja, monatlich €	Nein
Arbeitseinkommen						
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit						
Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung						
Einkünfte aus Kapital-vermögen (Zinsen etc.)						
Sozialversicherungsrente						
Sonstige Renten						
Sozialhilfe						
Grundsicherung						
Wohngeld						
Kindergeld						
Sonstiges Einkommen						

- Bitte beifügen:**
- Steuerbescheid bzw. eine Bescheinigung über die Nichtveranlagung des Finanzamtes
 - Amtliche Bescheide und Bescheinigungen über sämtliche Einkunftsarten (z.B. Bescheid der Renten- oder Sozialbehörde, der Wohngeld- oder Kindergeldstelle)

Hinweis: Einkommenserklärungen nach obigem Muster sind **für alle Haushaltsangehörigen** vorzulegen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Verzeichnis der Anlagen:

Markieren Sie hier bitte die beigefügten Anlagen.

Bitte beachten Sie:

Die fett gedruckten Anlagen müssen Ihrem Antrag **unbedingt beigefügt** werden, damit dieser bearbeitet werden kann.

- Kopie Ihres gültigen Personalausweises** (Vorder- und Rückseite)
- Nachweis des Familienstandes** (Heiratsurkunde o.Ä.)
- Nachweise über minderjährige bzw. in Ausbildung befindliche Kinder (sofern dies zutrifft)
 - Geburtsurkunde
 - Ausbildungsnachweis
- Meldebescheinigung**, aus der sich ergibt, seit wann Sie Ihren Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz haben
- Bescheid über die bislang bezogene laufende Beihilfe** für Opfer des Nationalsozialismus
- Nachweis der Pflegebedürftigkeit** (Ziff. 4.)
- Bestätigung Ihrer Pflegeperson**, dass sie ab (genaue Datumsangabe) ihre Pflege übernimmt.
- Nachweise zum Verwandtschaftsverhältnis zwischen Antragsteller und Pflegeperson** (Geburtsurkunden)